RS OGH 1995/11/8 7Ob626/95, 2Ob216/97x, 2Ob170/05x, 2Ob16/05z, 3Ob25/07h, 2Ob249/08v, 2Ob112/10z, 2O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1995

Norm

ASVG §332

EuUVO Art15

HUP 2007 Art10

IPRG §35

IPRG §45

IPRG §48

Rechtssatz

Ein gesetzlicher Forderungsübergang wird nach herrschender Meinung dem Sachrecht jener Rechtsordnung unterstellt, die die Leistungspflicht des Drittzahlers verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat. Die Person des Legalzessionars bleibt dem maßgeblichen Zessionsgrundstatut überlassen. In gleicher Weise wie die Legalzession sind auch die übrigen privatrechtlichen Fälle des Ausgleichs für pflichtgemäße Gläubigerbefriedigung durch Dritte zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 626/95

Entscheidungstext OGH 08.11.1995 7 Ob 626/95

- 2 Ob 216/97x

Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 216/97x

nur: Ein gesetzlicher Forderungsübergang wird nach herrschender Meinung dem Sachrecht jener Rechtsordnung unterstellt, die die Leistungspflicht des Drittzahlers verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat. (T1)

- 2 Ob 170/05x

Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 170/05x

Beisatz: Übergang der Schadenersatzansprüche der niederländischen Unfallbeteiligten auf den klagenden niederländischen Sozialversicherungsträger ist nach niederländischem Recht zu prüfen. (T2)

- 2 Ob 16/05z

Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 16/05z

Auch; Beisatz: Die Legalzession auf Sozialversicherungsträger unterliegt dem Sachrecht jener Rechtsordnung, die

die Leistungspflicht des Sozialversicherungsträger verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat (Zessionsgrundstatut) untersteht. (T3)

- 3 Ob 25/07h

Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 25/07h

Vgl auch; Beisatz: Hier: Der Unterhaltsanspruch der Klägerin ist gemäß dem Personalstatut nach österreichischem Recht zu beurteilen, die Voraussetzungen und der Inhalt der Legalzession an den deutschen Sozialhilfeträger dagegen nach deutschem Recht. (T4)

- 2 Ob 249/08v

Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 249/08v

Auch; nur T1

- 2 Ob 112/10z

Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 112/10z

Beis wie T3; Beisatz: Der gesetzliche Übergang von Forderungen mit außervertraglicher Grundlage ist nach dem Zessionsgrundstatut zu beurteilen. (T5)

- 2 Ob 27/12b

Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 27/12b

Auch; nur T1; Beisatz: Bei Legalzessionen ist die Übertragbarkeit nach dem Zessionsgrundstatut zu beurteilen.

(T6)

Veröff: SZ 2012/95

- 10 Ob 16/13w

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 16/13w

nur T1

- 10 Ob 59/12t

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 59/12t

nur T1

- 10 Ob 27/13p

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 27/13p

nur T1

- 5 Ob 215/12x

Entscheidungstext OGH 20.06.2013 5 Ob 215/12x

nur T1

- 4 Ob 40/13f

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 40/13f

Vgl auch; Beisatz: Hier: Art 15 Rom I?VO. (T7)

Bem: Siehe RS0129065. (T8)

- 2 Ob 35/15h

Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 35/15h

Auch; nur T1; Veröff: SZ 2015/112

- 2 Ob 227/15v

Entscheidungstext OGH 19.01.2016 2 Ob 227/15v

Beisatz: Hier: Übergang des Ersatzanspruchs auf den Dienstgeber durch die Lohnfortzahlung. (T9)

- 7 Ob 143/16d

Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 143/16d

Auch; Beisatz: Art 15 EuUVO iVm Art 10 HUP. (T10)

- 4 Ob 47/18t

Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 47/18t

Auch; Beis wie T10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0083638

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at